



Insgesamt 93 Schulen der Oberpfalz beteiligten sich am Sportabzeichen-Wettbewerb des BLSV-Bezirks. Auf der Burg Falkenberg wurden jetzt die besonders erfolgreichen Teilnehmer ausgezeichnet. Zwei von fünf Landessiegern kommen aus dem Landkreis Tirschenreuth. Bild: jr

Goldmedaille des Breitensports

Fit wie der sprichwörtliche Turnschuh präsentieren sich die Oberpfälzer Schulen. Beim Sportabzeichen-Wettbewerb sahen aber zwei aus dem Landkreis ab. Das hat seinen Grund.

Falkenberg. (jr) Das herrliche Ambiente der Burg diente als gelungene Kulisse für die oberpfalzweite Ehrung im Sportabzeichen-Schulwettbewerb. „Mit den Realschulen im Stiftland aus Waldsassen und Kemnath kommen zwei der fünf Landessieger aus dem Landkreis“, freute sich BLSV-Kreisvorsitzender Andreas

Malzer. Gab es 2014 einen Rückgang im Sportabzeichen-Wettbewerb, so hat sich dies im vergangenen Jahr grundlegend gewandelt. „Besonders unsere Oberpfälzer Schulen haben dazu enorm beigetragen“, sagte Bezirksvorsitzender Hermann Müller. Dank Sponsoren werden die Schul-sportabzeichen weiter gefördert. Den Dank des Oberpfälzer Bezirkstags überbrachte Bezirksrat Norbert Härtl. „Sportabzeichen sind eine wichtige Sache“ dankte er den Schulen für ihre aktive Teilnahme. „

In der einer Talkrunde ließen sich Bezirksrat Toni Dutz, Ernst Werner (Weiden) und Jessica Korecky (BBK Weiden) von den Realschülern Marie

Ernstberger und Vinzenz Gibhardt über die Bedeutung des Sports interviewen. Für Ernst Werner war das Sportabzeichen die „Goldmedaille des Breitensports“. Ein Kompliment galt dem BLSV-Kreis Tirschenreuth, „Ihr seid bei den Sportabzeichen in der Oberpfalz führend.“ Bezirksrat Toni Dutz machte deutlich, dass die Sportvereine Nachwuchs brauchen. „Die bauen auf euch.“ Maria Zwickenpflug, Bezirksreferentin für Sportabzeichen, berichtete von insgesamt 93 teilnehmenden Schulen aus der Oberpfalz, davon 57 Grundschulen. Die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie erhielten jeweils Geldpreise in Höhe von 100, 150 und 200 Euro.

Die Ergebnisse

Kategorie A (50 – 100 Schüler): 1. Mittelschule Ebnath-Neusorg, 2. Mittelschule Schmidgaden, 3. Mittelschule Hirschau. **Kategorie B** (101 – 200 Schüler): 1. Mittelschule Neukirchen beim Heiligen Blut, 2. Mittelschule Seubersdorf, 3. Mittelschule Waldsassen.

Kategorie C (201 – 400 Schüler): 1. Realschule im Stiftland Waldsassen, 2. Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg, 3. Mittelschule Neunburg vorm Wald. **Kategorie D** (401 – 800 Schüler): 1. Staatliche Realschule

Furth im Wald, 2. Maristen-Realschule Cham, 3. Realschule Neunburg vorm Wald.

Kategorie E (über 800 Schüler) 1. Staatliche Realschule Kemnath. Außer Konkurrenz gab es eine Wertung für die Grundschulen. 1. Grundschule Mantel, 2. Grundschule Niedermurach, 3. Grundschule Falkenstein.

Musikalisch wurde die Feier von Lea Dietl (Gesang) und Walter Thurn (Klavier) bereichert.